AKTIENCHECK RESEARCH
Eine Publikation der aktiencheck.de AG · www.aktiencheck.de

Unternehmens-Report · 16.11.2026
Werbung / entgeltliche Publikation



ESGOLD

CSE: ESAU · OTCQB: ESAUF · FSE: Z7D
ISIN CA29643L2049 · WKN A3ET93

MONTAUBAN GOLD-SILBER-PROJEKT · QUÉBEC, KANADA · TAILINGS-TO-CASH

Gold aus Altlasten: Kann ESGold die GoGold-Story wiederholen?

Genehmigte Tailings-Anlage in der Inbetriebnahme, Ocean Partners als Abnehmer für 100 % des Doré, mehr als 4.000 Bohrmeter im historischen Minendistrikt – und ein Börsenwert von nur rund 42 Mio. CAD. GoGold hat mit demselben Grundrezept aus alten Silber-Tailings in Mexiko einen Konzern mit rund 1,4 Mrd. CAD Börsenwert gemacht.

~42 Mio.
CAD Börsenwert bei 0,38 CAD je Aktie (16.11.2026)

1.000 t
ausgelegte Tageskapazität der Anlage in Montauban

105 %
Vorsteuer-IRR laut PEA 2025 (nach Steuern 60,3 %)

+33 %
Goldpreis über der PEA-Annahme von 2.900 US$/oz (16.11.2026)

244 km²
Landpaket: 485 Claims rund um die historische Mine

Die meisten Explorer müssen Jahre bohren, Ressourcen definieren, Studien schreiben und Hunderte Millionen einsammeln, bevor die erste Unze Gold verkauft wird. ESGold dreht die Reihenfolge um: Das Material liegt bereits an der Oberfläche – Rückstände aus mehr als 70 Jahren Bergbau in Montauban. Das Mühlengebäude steht, das Projekt ist laut Unternehmen voll genehmigt, die Ausrüstung trifft ein, der Käufer ist unterschrieben. Parallel bohrt ESGold erstmals mit modernen Methoden in einem Distrikt, aus dem historisch rund 150.000 Unzen Gold und 7 Mio. Unzen Silber kamen. Genau diese Kombination – Cashflow aus Altlasten, Wachstum aus Exploration – hat GoGold Resources zu einer der großen Erfolgsgeschichten unter den Edelmetall-Junioren gemacht. Dieser Report zeigt, was bei ESGold steht, was noch fehlt und warum die nächsten Monate entscheidend sind.

Werbung / Interessenkonflikt: Die aktiencheck.de AG wurde von der ESGold Corp. mit der Research-Coverage beauftragt und erhält dafür eine Vergütung von 5.000 EUR pro Monat (zzgl. USt.). Diese Publikation ist eine bezahlte Werbemitteilung, keine unabhängige Finanzanalyse, keine Anlageberatung und enthält weder Rating noch Kursziel. Sie wurde mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz erstellt. Aktien von Explorations- und Entwicklungsunternehmen sind hochspekulativ – ein Totalverlust ist möglich. Bitte lesen Sie den vollständigen Disclaimer am Ende dieses Reports.

AUF EINEN BLICK

Auf dem Weg zum Produzenten: Sechs Punkte, die man kennen muss

Stammdaten ESGold Corp.	
Sitz / Projekt	Vancouver (BC) / Montauban, Québec
Börsen	CSE: ESAU · OTCQB: ESAUF · FSE: Z7D
ISIN / WKN	CA29643L2049 / A3ET93
Kurs (16.11.2026)	**0,38 CAD / 0,214 EUR**
Kurs Ende Oktober	0,44 CAD (30.10.2026)
Aktien ausstehend	111.521.090 (Sept. 2026)
Voll verwässert	155.088.007
Börsenwert	**ca. 42 Mio. CAD (ca. 24 Mio. EUR)**
Working Capital	15,97 Mio. CAD (31.03.2026)[1]
Geschäftsjahr	1. Juli bis 30. Juni
Management	Gordon Robb (CEO), Paul Mastantuono (COO), Jason Tong (CFO)
Abnehmer	Ocean Partners UK Ltd. (100 % des Doré)
Qualified Person	Merouane Rachidi, Ph.D., P.Geo. (unabhängig)

[1] Letzter vom Unternehmen veröffentlichter Zwischenabschluss, der für diesen Report ausgewertet werden konnte. Kurs- und Börsenwertangaben gerundet, Quellen: Kursangaben der aktiencheck.de AG (16.11.2026), CSE/MarketScreener, Kapitalstruktur laut Investorenpräsentation (Stand Sept. 2026).

Die Kehrseite

- Noch keine Produktion: Das erste Doré ist nach aktueller Planung des Unternehmens für 2027 vorgesehen; der Zeitplan hat sich bereits mehrfach verschoben (zuvor 2025, dann 2026).
- Kleine Tailings-Ressource, PEA mit nur vier Jahren Laufzeit, keine Machbarkeitsstudie, teils vermutete (Inferred) Ressourcen.
- Going-Concern-Hinweis im Zwischenabschluss; rund 38 Mio. Warrants als Verwässerungspotenzial.
- Exploration ohne Laborergebnisse – sichtbare Sulfide sind keine Gehalte.
- Mehrere bezahlte Investor-Awareness-Programme laufen parallel; geringe Liquidität an deutschen Börsen.

01

Gebaut und genehmigt. Das Mühlengebäude (20.000 Quadratfuß) ist fertig, die Anlage ist auf 1.000 Tonnen pro Tag ausgelegt. Laut ESGold ist das Projekt für Bau und Betrieb voll genehmigt („all major permits secured“).

02

Inbetriebnahme läuft. Falcon-Konzentrator, Eindicker und Schmelzofen stehen vor Ort; Anfang November waren 19 Container eingetroffen, neun weitere unterwegs bzw. vor dem Versand.

03

Käufer unterschrieben. Ocean Partners kauft 100 % des Doré und stellt eine nicht verwässernde Working-Capital-Fazilität von bis zu 9 Mio. CAD in Aussicht.

04

Metallpreise im Rücken. Die PEA rechnete mit 2.900 US$ je Unze Gold und 32 US$ Silber. Am 16.11.2026 notierte Gold bei 3.859 US$, Silber bei 47,20 US$.

05

Der Distrikt-Hebel. 3D-Modell und Seismik zeigen einen Korridor von rund 900 m Tiefe und über 2 km Länge, offen. Über 80 % des 5.000-m-Bohrprogramms sind gebohrt.

06

Die GoGold-Blaupause. Tailings-Cashflow finanziert Distrikt-Exploration: GoGold stieg mit Tailings-Cashflow und Distrikt-Exploration vom Allzeittief bei 0,19 CAD (2018) bis zum Allzeithoch von 4,62 CAD (Sept. 2026).



Das neue Mühlengebäude in Montauban. Bild: esgold.com.

> *„Cashflow heute, Entdeckung morgen“ – so beschreibt ESGold die eigene Doppelstrategie. Der Report prüft beide Hälften.*

DAS FUNDAMENT

Ein Jahrhundert Bergbau hinterließ Rückstände – ESGold will sie zu Geld machen

Montauban ist kein unbeschriebenes Blatt, sondern ein historischer Bergbaudistrikt: Ab 1913 wurden hier Zink, Blei, Gold und Silber gefördert. Was die alten Verfahren nicht herausholten, landete auf Halden. Genau dort setzt ESGold an.

Die Gemeinde Notre-Dame-de-Montauban liegt rund 80 km westlich von Québec City und etwa 60 km von Trois-Rivières entfernt. Zwischen 1913 und 1955 lieferte der Distrikt nach historischen Angaben über 116.000 Tonnen Zink, fast 40.000 Tonnen Blei, gut 56.000 Unzen Gold und rund 6,6 Mio. Unzen Silber. In einer dritten Phase von 1983 bis 1990 wurden noch einmal rund 92.500 Unzen Gold und 323.000 Unzen Silber produziert. Zusammen ergibt das grob 150.000 Unzen Gold und 7 Mio. Unzen Silber.

Nach Darstellung von ESGold endete der Abbau damals nicht, weil das Erz ausging, sondern weil der Goldpreis unter 400 US$ je Unze fiel. Heute kostet die Unze fast das Zehnfache. Zurück blieben mehrere Tailings-Halden – Rückstände, die potenziell schädliche Metalle und sulfidhaltige Minerale enthalten und seit Jahrzehnten eine Umweltlast für die Region darstellen.

Das Geschäftsmodell in einem Satz

ESGold will die historischen Rückstände erneut verarbeiten, das verbliebene Gold und Silber (plus Glimmer/Mica) gewinnen, das Restmaterial neutralisieren und stabilisieren, es als Baustoff wiederverwenden und die Flächen renaturieren. Der Rohstoff muss nicht erst gesprengt, gefördert und gebrochen werden – er liegt bereits gemahlen an der Oberfläche. Das ist der Kern des niedrigen Kapitalbedarfs.

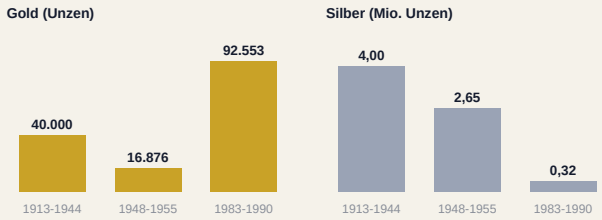
Standortvorteile

- Günstiger Strom aus Québecer Wasserkraft, Anschluss am Standort
- Ganzjährig befahrbare Straßen, Fachkräfte aus der Region
- Québec zählt zu den bergbaufreundlichsten Jurisdiktionen Kanadas
- Laut Unternehmen rund 30 neue Arbeitsplätze vor Ort



Lage des Montauban-Projekts zwischen Québec City und Trois-Rivières. Quelle: ESGold-Investorenpräsentation.

Historische Produktion des Montauban-Distrikts



Quellen laut ESGold: Jean Depatie für Boiville Ressources (1913–1955), Genivar Inc. für das MRNQ (1983–1990). Historische Daten, von ESGold nicht unabhängig verifiziert.


Die Anacon-Tailings in Montauban. Bild: esgold.com.

DIE ANLAGE

Mühle steht, Technik rollt an: Der Weg zum ersten Doré

Während viele Junioren noch Präsentationen über künftige Minen zeigen, kann ESGold Fotos von Stahl und Beton liefern. Im November 2025 meldete das Unternehmen die Fertigstellung des Mühlengebäudes, das auf 20.000 Quadratfuß erweitert wurde und auch Goldraum und Labor aufnimmt. Seitdem wird die Prozesslinie Stück für Stück bestückt.

Meilensteine auf dem Weg zur Produktion

Datum	Meilenstein
27.05.2025	Schwerkraft-Trennkreislauf in Montauban angeliefert
10.11.2025	Mühlengebäude fertiggestellt
26.05.2026	Verbindlicher Doré-Abnahmevertrag mit Ocean Partners
11.06.2026	Propangefeuerter Kipp-Schmelzofen für den Doré-Guss geliefert
17.06.2026	Pierre-Marc Gagnon, P.Eng., wird Operations Director
21.07.2026	Abnahme in China: restliche Mühlenausrüstung inkl. Kugelmühlen laut ESGold versandbereit; mobile Wasseraufbereitung vor Ort
10.09.2026	**Falcon-Konzentrator (Sepro) und Eindicker (A.M. King) eingetroffen – Inbetriebnahme begonnen**
02.11.2026	**Aktionärsbrief: 19 Container vor Ort, 6 auf See, 3 vor dem Versand aus China; Modulhalle für Winterarbeiten im Bau**

So soll aus Abraum Doré werden

Das Fließschema umfasst Siebung und Trennung, Mahlung, Zyanidlaugung, Klärung und Entlüftung, Fällung im Merrill-Crowe-Verfahren und schließlich das Gießen von Doré-Barren vor Ort. Das Merrill-Crowe-Verfahren eignet sich besonders für silberreiche Lösungen – es ist übrigens dasselbe Verfahren, mit dem GoGold seit 2014 in Parral produziert.

> **Wichtig:** Nach aktueller Planung des Unternehmens ist das erste Doré für 2027 vorgesehen. Die Investorenpräsentation vom Oktober 2026 und frühere Meldungen nannten noch 2026. Operations Director Gagnon beschreibt die Inbetriebnahme als schrittweisen Prozess. Ein Produktionsbeschluss auf Basis einer Machbarkeitsstudie liegt nicht vor (siehe Risiken).



Kugelmühle für Montauban beim Hersteller in China (Juli 2026).



Industrie-Eindicker von A.M. King, eingetroffen im September 2026.



Falcon-Schwerkraftkonzentrator (Sepro) vor dem Mühlengebäude. Alle Bilder: esgold.com.

RESSOURCE UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Kleine Ressource, niedriger Kapitalbedarf: Was die PEA rechnet

Montauban ist kein Gigant – und will es in Phase 1 auch nicht sein. Die Stärke liegt im Verhältnis von Investition zu Ertrag: 18,8 Mio. CAD Kapitalbedarf, Amortisation laut PEA in unter zwei Jahren. Und die Metallpreise liegen heute deutlich über den damaligen Annahmen.

Mineralressource der Tailings (NI 43-101, Stichtag Sept. 2025)

Kategorie	Tonnen	Au g/t	Ag g/t	Au oz	Ag oz
Indicated	603.700	0,40	31,45	7.800	610.350
Inferred	319.300	0,41	36,93	4.200	379.100
Mica (Inferred)	**714.800**	**8,0 % Glimmer = 57.200 t**			

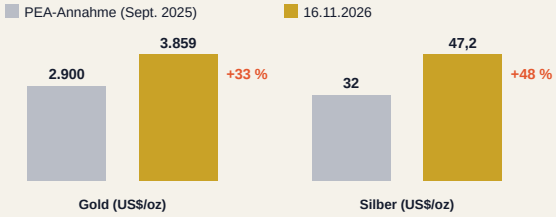
Montauban- und Notre-Dame-de-Montauban-Tailings; Schätzung durch M. Rachidi, P.Geo., und C. Duplessis, Eng. (GoldMinds Geoservices), nach CIM-Standards. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit.

Die Kennzahlen der PEA 2025

Kapitalwert (NPV 5 %) vor / nach Steuern	**44,53 / 24,27 Mio. CAD**
Interner Zinsfuß (IRR) vor / nach Steuern	**105,1 % / 60,3 %**
Amortisation	unter 2 Jahren
Investitionen inkl. Reserve, Owner und EPCM	18,81 Mio. CAD
Umsatz über die Laufzeit (LOM)	103,73 Mio. CAD
Betriebskosten über die Laufzeit	32,57 Mio. CAD
Laufzeit / Kapazität	4 Jahre / bis 1.000 t pro Tag
Ausbringung Gold / Silber	89,3–92 %[1] / 77 %
Preisannahmen Gold / Silber	**2.900 / ca. 32 US$ je Unze[2]**

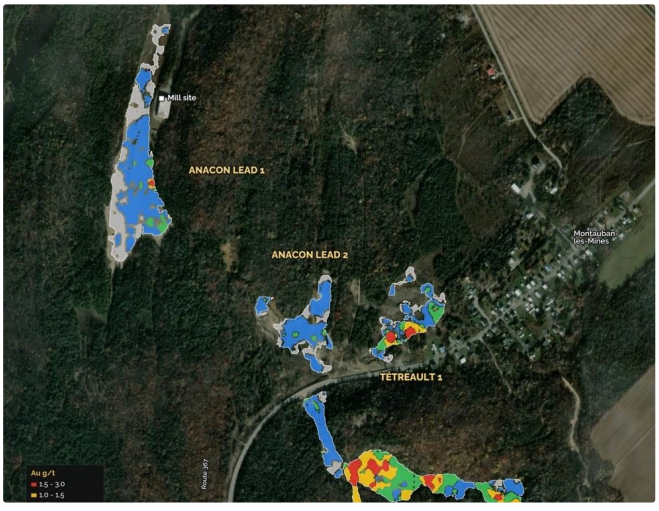
[1] Investorenpräsentation: 89,3 %; PEA-Pressemitteilung vom 04.09.2025: 92 %. [2] Präsentation: 32 US$; PEA-Meldung: 31,72 US$.

Metallpreise: PEA-Annahme vs. heute



16.11.2026: Gold 3.859 US$/oz, Silber 47,20 US$/oz (Spot).

Die Botschaft der Grafik ist einfach: Gold liegt rund 33 %, Silber rund 48 % über den Preisen, mit denen die PEA gerechnet hat. ESGold selbst weist darauf hin, dass die aktuellen Preise „materially above PEA“ liegen. Eine aktualisierte Wirtschaftlichkeitsrechnung durch eine Qualified Person liegt nicht vor – wir rechnen die PEA bewusst nicht selbst hoch. Festzuhalten ist: Die Metallpreise gehören zu den wichtigsten Werttreibern der Studie, und sie liegen derzeit über den Annahmen. Sie können aber auch wieder fallen.



Blockmodell der Tailings, eingefärbt nach Goldgehalt. Quelle: ESGold-Präsentation.

Hinweis zur PEA: Eine Preliminary Economic Assessment ist vorläufiger Natur. Sie schließt vermutete (Inferred) Mineralressourcen ein, die geologisch als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Betrachtungen anzuwenden, die eine Einstufung als Mineralreserven erlauben würden. Es gibt keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA erreicht werden. Die Entscheidung, die Anlage in Betrieb zu nehmen, beruht nicht auf einer Machbarkeitsstudie über Mineralreserven, die wirtschaftliche und technische Tragfähigkeit nachweist; damit verbunden ist eine erhöhte Unsicherheit und ein erhöhtes Risiko, auch technischer und wirtschaftlicher Art.

ABNEHMER UND FINANZIERUNG

Ocean Partners an Bord: Käufer, Kreditrahmen – und eine bemerkenswerte Mindestmenge

Am 26. Mai 2026 unterzeichnete ESGold einen verbindlichen Doré-Kaufvertrag mit Ocean Partners UK Ltd., einer international tätigen Metallhandels- und Bergbaufinanzierungsgruppe. Er baut auf einer im Oktober 2025 gemeldeten Vereinbarung auf.

Eckpunkte der Ocean-Partners-Vereinbarung	
Umfang	100 % des Gold- und Silber-Doré aus den Tailings und potenziellem Crown-Pillar-Material
Mindestliefermenge	50.000 oz Gold und 1.000.000 oz Silber über die Vertragslaufzeit
Preis	LBMA/COMEX; bezahlt werden 99,8 % des Goldes und 99 % des Silbers
Raffinationskosten	0,80 US$ je Unze Gold, 0,50 US$ je Unze Silber
Finanzierung	**Vorauszahlungs- und Working-Capital-Fazilität bis 9 Mio. CAD, nicht verwässernd, nach Wahl von ESGold abrufbar**

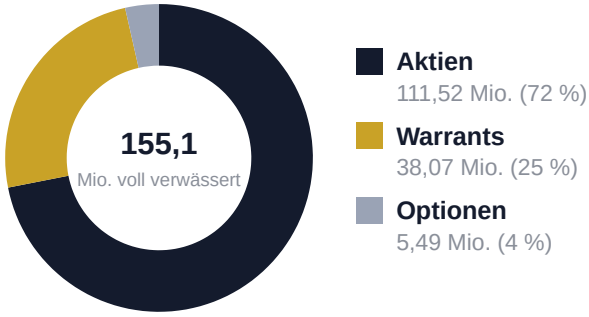
Die Zahl, die man zweimal lesen sollte

Die vereinbarte Mindestmenge von 50.000 Unzen Gold ist mehr als viermal so groß wie die gesamte in den Tailings ausgewiesene Goldmenge von rund 12.000 Unzen. Laut ESGold basiert sie auf „projected production scenarios and development plans“. Mit anderen Worten: Der Vertrag ist erkennbar über die Halden hinaus gedacht – etwa auf Material aus dem historischen Crown Pillar. Für Anleger ist das Chance und Prüfstein zugleich: Die Mengen jenseits der Tailings sind heute weder als Ressource noch als Reserve definiert.

Ocean Partners ist im kanadischen Junior-Segment kein Unbekannter: Bei Blue Lagoon Resources (CSE: BLLG) kaufte das Haus die erste Produktion aus Dome Mountain und beteiligte sich im Mai 2026 zusätzlich direkt am Unternehmen.

> Die Fazilität ist laut Zwischenbericht an Bedingungen zur Betriebsbereitschaft und an Produktionsmeilensteine geknüpft. Eine Inanspruchnahme wurde bis zum letzten ausgewerteten Bericht nicht gemeldet.

Kapitalstruktur (Sept. 2026)



Der durchschnittliche Ausübungspreis der Warrants liegt laut Präsentation bei rund 0,72 CAD – über dem aktuellen Kurs. Würden alle Warrants ausgeübt, flössen rechnerisch rund 27 Mio. CAD zu; zugleich stiege die Aktienzahl um gut ein Drittel.

Finanzierungen und Liquidität

09/2025	LIFE-Platzierung über 8,0 Mio. CAD (Red Cloud)
12/2025	Flow-Through-Platzierung
10.03.2026	7,26 Mio. CAD: 10,68 Mio. Units zu 0,68 CAD, je ½ Warrant zu 1,00 CAD bis 10.03.2029 (Red Cloud)
31.03.2026	**Working Capital 15,97 Mio. CAD; Verlust neun Monate 6,04 Mio. CAD**

ESGold bezeichnet sich als „fully funded“ bis zur Inbetriebnahme und ersten Produktion. Der Zwischenabschluss enthält zugleich den üblichen Hinweis auf wesentliche Unsicherheiten zur Unternehmensfortführung. Seit dem 31.03.2026 sind Ausgaben für Anlage und Bohrprogramm angefallen. Der geprüfte Jahresabschluss zum 30.06.2026 war für diesen Report nicht auswertbar; Anleger sollten den aktuellen Stand auf SEDAR+ prüfen.

PHASE 2: DER DISTRIKT

Unter den Halden wartet der Distrikt: 900 Meter tief, über 2 Kilometer lang, offen

Die Tailings sind die Eintrittskarte. Der eigentliche Hebel für Aktionäre könnte darunter liegen. Montauban gilt als gold- und silberreiches System vom Typ vulkanogener Massivsulfide (VMS) – eine Lagerstättenart, die typischerweise in Clustern auftritt. Modern untersucht wurde der Distrikt nach Darstellung von ESGold nie.

Das ändert sich gerade. Mit passiver Seismik (Ambient Noise Tomography, ANT) von CAUR Technologies und einem integrierten 3D-Modell von Geomatic World hat ESGold den Untergrund neu vermessen. Das erste Modell identifizierte einen mineralisierten Korridor, der sich rund 900 Meter in die Tiefe und über mehr als 2 Kilometer im Streichen erstreckt, sich in der Tiefe verbreitert und über die damaligen Messgrenzen hinaus offen ist.

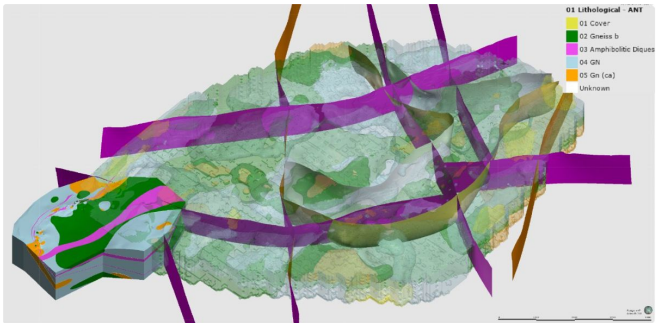
Was die zweite Messkampagne hinzufügt

- ANT-2 deckt rund 70 km² ab: 200 Geophon-Stationen zeichneten 32 Tage lang auf (19.03.–19.04.2026).
- Das Modell integriert 1.637 Bohrlöcher, darunter 90 neu erfasste historische Löcher, und 1.707 Multielement-Proben.
- Höchste Priorität haben der südliche und der östliche Korridor, wo Lithologie, Strukturen, Zn-Cu-Pfadfinder und Geophysik zusammentreffen.
- Der Norden (ANT-2-Gebiet) ist großflächig kaum getestet.

Das Landpaket wächst mit

Unmittelbar nach den Modellergebnissen sicherte sich ESGold Land: Im Februar 2026 kamen 144 Claims (7.668 ha) hinzu, im Juli 2026 per endgültigem Vertrag weitere 44 Claims (2.448 ha) für 70.000 CAD und 600.000 Aktien. Heute kontrolliert ESGold 485 Claims auf rund 24.414 Hektar – nach eigener Aussage die größte zusammenhängende Position eines einzelnen Unternehmens im Camp.

> Das 3D-Modell ist ein interpretatives Explorationswerkzeug und keine Ressourcenschätzung. ANT-Anomalien sind für sich genommen keine Mineralisierung; Gehalt, Tonnage und Kontinuität sind nicht nachgewiesen.

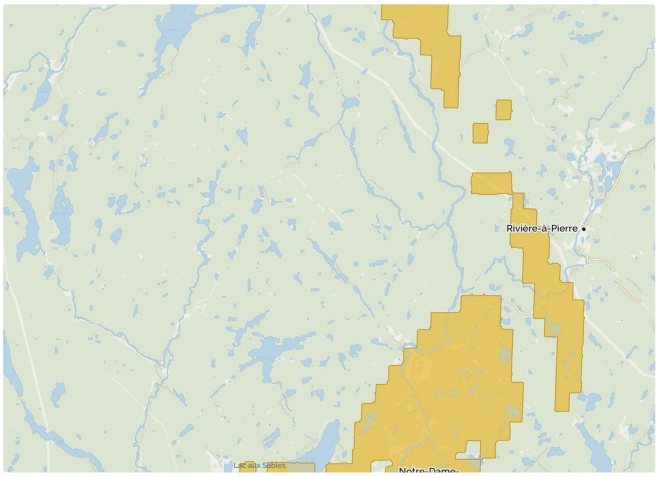


Aktualisiertes 3D-Modell (Meldung vom 15.09.2026) mit ANT-Daten, interpretierten Einheiten und Strukturen. Bild: esgold.com.

Historischer Crown Pillar

Zone	Tonnen	Au g/t	Ag g/t
Nordzone	274.500	2,80	15,00
Südzone	114.473	6,10	94,00
Gesamt	**388.973**	**3,76**	**38,33**

Historische Schätzung (rund 47.200 oz Au, 481.000 oz Ag) aus der Investorenpräsentation. **Nicht NI-43-101-konform:** Eine Qualified Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um sie als aktuelle Ressource einzustufen; ESGold behandelt sie nicht als aktuelle Ressource. Sie ist kein Indikator für künftige Ergebnisse.

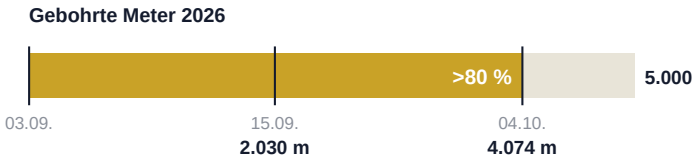


Distriktweite Landposition von ESGold rund um Montauban (gelb). Quelle: ESGold-Präsentation.

BOHRPROGRAMM 2026

Über 4.000 Meter gebohrt – jetzt sprechen die Labore

Am 3. September 2026 setzte ESGold den Bohrer an: 5.000 Meter Kernbohrungen in 29 geplanten Löchern, vorrangig im Bereich der historischen Montauban-Mine. Ziel ist es, bekannte Zonen und die Kontinuität zwischen historischen Bohrungen zu testen, Fortsetzungen in untererkundete Bereiche zu prüfen und die moderne Datenbasis für eine mögliche künftige NI-43-101-Ressource zu schaffen.



Das Tempo ist hoch. Bis zum 15. September waren 19 Löcher mit rund 2.030 Metern gebohrt, bis zum 4. Oktober rund 4.074 Meter – mehr als 80 % des Programms. Die Bohrungen sind inzwischen in die Südzone und Richtung Marcor-Zone vorgerückt. Das Loch MM-26-28 war mit geplanten rund 600 Metern auf tiefere, unter dem Projekt interpretierte Strukturen angesetzt.

Was die Geologen im Kern sehen

Die Kerne zeigen wiederholt Alteration, Quarz-Karbonat-Adern und lokal sulfidführende Abschnitte mit Pyrit, Magnetkies (Pyrrhotin), Bleiglanz und örtlich Kupferkies. Neun Löcher trafen auf historische Grubenbaue – was hilft, die alten Abbaue präzise zu verorten.

Loch	Kernlänge	Visuelle Beobachtung
MM-26-10	92,6–95,7 m	Silifiziertes Gestein, Pyrrhotin, Pyrit, Spuren Kupferkies
MM-26-10	ca. 123,5 m	8-cm-Ader mit massivem bis semi-massivem Pyrrhotin und Kupferkies
MM-26-11	24,07 m (48 cm)	Massive Sulfide (Pyrrhotin, Pyrit, Spuren Kupferkies)
MM-26-13	ab 66,77 m (1,12 m)	Stark silifiziertes Gestein mit Epidot und Spuren Pyrit
MM-26-19	42,4–43,8 m	Adern mit Pyrrhotin und Pyrit



Bohrgerät von Forage Lamontagne in Montauban (Programmstart September 2026).



Bohrkern aus MM-26-03, -04 und -11 mit sulfidführenden Abschnitten (visuell, keine Gehalte). Bilder: esgold.com.

Der nächste Kurstreiber

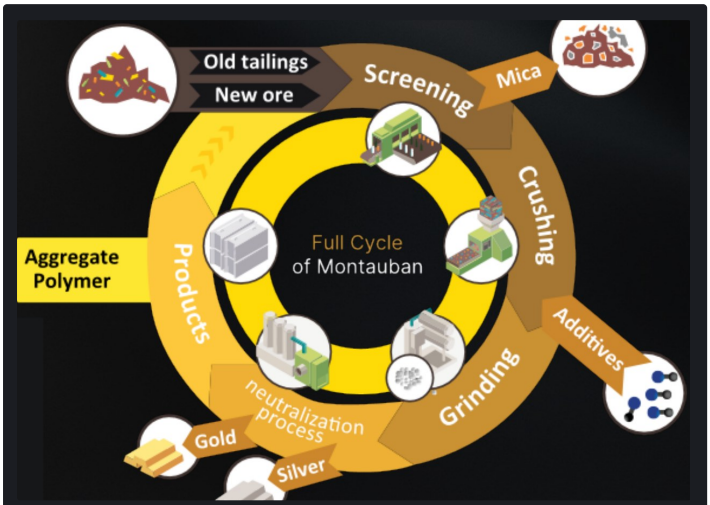
Rund 400 Kernproben gingen bereits bis Mitte September an SGS in Val-d'Or, beprobt wird der gesamte Kern. Die Laboranalysen stehen noch aus – sie entscheiden, ob aus Sulfiden Gehalte werden.

Hinweis: Visuelle Beobachtungen sind nicht notwendigerweise ein Hinweis auf wirtschaftliche Mineralisierung; Metallgehalte lassen sich nur durch Laboranalysen bestimmen. Angaben sind Kernlängen, wahre Mächtigkeiten sind nicht bekannt. Technische Angaben in den Meldungen geprüft und freigegeben von Merouane Rachidi, Ph.D., P.Geo., unabhängige Qualified Person nach NI 43-101.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Vom Umweltproblem zum Rohstoff: Das Zero-Waste-Konzept von Montauban

ESGold verkauft nicht nur Edelmetall, sondern auch eine Lösung: Altlasten, die seit Jahrzehnten Wasser und Landschaft belasten, sollen verarbeitet, neutralisiert und als Baustoff zurück in die Wirtschaft gebracht werden.



„Full Cycle of Montauban“: Siebung, Brechen, Mahlen, Neutralisierung – am Ende stehen Gold, Silber, Glimmer und Zuschlagstoffe. Quelle: ESGold-Präsentation.

Der Kreislauf in vier Schritten

- **Rückgewinnen:** Gold, Silber und Glimmer aus historischen Rückständen.
- **Neutralisieren:** Das Restmaterial wird im Prozess behandelt und stabilisiert.
- **Wiederverwenden:** Neutralisiertes Material könnte als Zuschlagstoff für Bau und Polymerbeton dienen.
- **Renaturieren:** Die Halden-Standorte sollen in einen natürlichen Zustand zurückgeführt werden.

Die Vision: eine Zero-Waste-Mine

Erklärte Ziele laut ESGold: die Tailings in Notre-Dame-de-Montauban verarbeiten, die Belastung des Wassers stoppen, das neutralisierte Material wiederverwenden, die Standorte renaturieren und rund 30 Arbeitsplätze schaffen.

Neu: zwei MOUs über bis zu 500.000 Tonnen pro Jahr

Am 29. Oktober 2026 meldete ESGold eine Absichtserklärung (MOU) mit Culture H. Dolbec Inc. über bis zu 300.000 Tonnen jährlich, am 3. November folgte ein zweites MOU mit Gestion D.S. 50 Inc. über bis zu 200.000 Tonnen – beides Unternehmen aus Québec. Geprüft wird, ob neutralisierte Rückstände aus Montauban als Zuschlagstoff für Bauanwendungen eingesetzt werden können. Zum Vergleich: Genehmigt ist die Verarbeitung von bis zu 300.000 Tonnen historischer Tailings pro Jahr.

CEO Gordon Robb spricht von „an exciting step forward in our vision for Montauban“. Sollte daraus ein Liefervertrag werden, entstünde neben Gold und Silber eine dritte Erlösquelle – und zugleich eine Antwort auf die Frage, wohin mit dem Material.

Einordnung: Beide MOUs sind nicht bindend; die Mengen sind Obergrenzen, keine Abnahmezusagen. Preise sind nicht vereinbart. Voraussetzung sind Materialcharakterisierung, Umwelttests, behördliche Genehmigungen und endgültige Verträge; einen Zeitplan nennen die Meldungen nicht.

Warum ESG hier mehr ist als ein Etikett

Bei klassischen Minenprojekten ist der Umweltaspekt oft die größte Hürde. In Montauban kehrt sich das Verhältnis um: Die Verarbeitung soll ein bestehendes Umweltproblem beseitigen. Dazu kommt Strom aus Québecer Wasserkraft. Das kann Genehmigungen, lokale Akzeptanz und den Zugang zu ESG-orientiertem Kapital erleichtern – eine Garantie ist es nicht.



Innenansicht des Mühlengebäudes. Bild: esgold.com.

DIE BLAUPAUSE

GoGold: Wie alte Tailings einen 1,4-Milliarden-Konzern begründeten

Wer wissen will, was in einer Tailings-Geschichte stecken kann, muss nach Hidalgo del Parral in Mexiko schauen. Mitten in der Stadt lagen 21,3 Mio. Tonnen Rückstände aus 340 Jahren Bergbau. 2012 sicherte sich GoGold Resources die Rechte – mit einem unspektakulären Plan: Material abtragen, Silber und Gold herauslaugen, die Fläche sanieren.

GoGold baute die Laugungsanlage mit Merrill-Crowe-Rückgewinnung in 18 Monaten für 32,5 Mio. US$. Im Juni 2014 wurde der erste Barren gegossen, zum 1. März 2015 erklärte das Unternehmen die kommerzielle Produktion. Der Weg war nicht frei von Rückschlägen – technische Anpassungen am Laugungsprozess kosteten Quartale, der Kurs fiel im November 2018 auf sein Allzeittief von 0,19 CAD.

Dann kam der zweite Akt. 2019 erwarb GoGold das Los-Ricos-Distrikt-Projekt in Jalisco – finanziert über mehrere Quartale auch aus dem Cashflow von Parral, daneben über Kapitalerhöhungen. Aus den Bohrungen wurden Ressourcen, aus Ressourcen eine Machbarkeitsstudie, im Juni 2026 folgten die letzten Genehmigungen und der Baubeschluss für Los Ricos South.

GoGold baute Parral bei einem Goldpreis von rund 1.245 US$. ESGold bereitet die Inbetriebnahme bei einem rund dreimal so hohen Goldpreis vor. Zur Einordnung: Der Anstieg der GoGold-Aktie um das 24-Fache misst die Spanne vom Tief 2018 bis zum Hoch 2026 – nicht die Entwicklung seit dem Produktionsstart.

Der GoGold-Weg in sieben Stationen

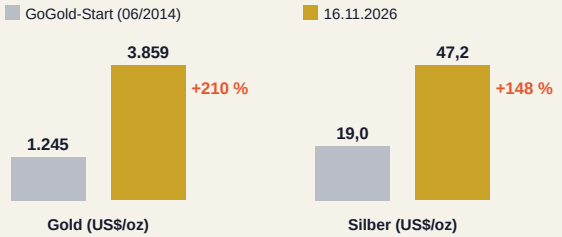
2012	Rechte an Parral-Tailings	
06/2014	Erster Barren	ESGold: nächster Schritt
03/2015	Kommerzielle Produktion	
11/2018	Allzeittief 0,19 CAD	
2019	Kauf Los Ricos	
06/2026	Baubeschluss Los Ricos South	
09/2026	Allzeithoch 4,62 CAD	

Im Geschäftsjahr bis 30.09.2026 lieferte Parral rund 1,0 Mio. Unzen Silber und 11.647 Unzen Gold; die Kasse hält 288 Mio. US$. Am 13.11.2026 schloss die Aktie bei 3,18 CAD – rund 31 % unter dem Hoch –, der Börsenwert lag bei rund 1,4 Mrd. CAD.

	GoGold (Parral, 2014)	ESGold (Montauban, 2026)
Rohstoffquelle	Historische Tailings	Historische Tailings
Rückgewinnung	Haufenlaugung, Merrill-Crowe	Mühle, Laugung, Merrill-Crowe
Investition	32,5 Mio. US$, 18 Monate[1]	18,8 Mio. CAD laut PEA
Umweltaspekt	Sanierung im Stadtgebiet	Sanierung von Altlasten, Baustoff
Tailings-Menge	21,3 Mio. t	ca. 0,92 Mio. t (Ressource)
Zweiter Akt	Los Ricos (2019 zugekauft)	Distrikt auf eigenem Land, 244 km²
Börsenwert heute	**ca. 1.380 Mio. CAD**	**ca. 42 Mio. CAD**

[1] Laut Northern Miner; Vormachbarkeitsstudie 2013: 35 Mio. US$.

Damals und heute: der Metallpreis-Rückenwind



Juni 2014 (erster GoGold-Barren): Gold rund 1.245 US$, Silber rund 19 US$ je Unze; 16.11.2026: Gold 3.859 US$, Silber 47,20 US$ (Spot). Beim GoGold-Hoch am 22.09.2026 lag Gold bei rund 4.330 US$.

Wo der Vergleich trägt – und wo nicht

Rund 33-mal so hoch bewertet die Börse heute GoGold – einen etablierten Produzenten mit Ressourcen und Kasse.

Gleich: das Rezept. Rückstände bringen frühen Cashflow und sanieren Altlasten, der Cashflow soll Exploration mit weniger Verwässerung finanzieren. **Anders:** die Größenordnung. Parral hatte gut 20-mal mehr Tailings, GoGold finanzierte sich zusätzlich über Kapitalerhöhungen (heute rund 434 Mio. Aktien), und die Bewertung beruht heute vor allem auf Los Ricos mit definierten Ressourcen. ESGold muss seinen zweiten Akt erst noch mit Bohrergebnissen belegen.

Die Entwicklung von GoGold ist kein Indikator für die künftige Entwicklung von ESGold. Der Vergleich dient der Einordnung des Geschäftsmodells und ist weder Prognose noch Kursziel.

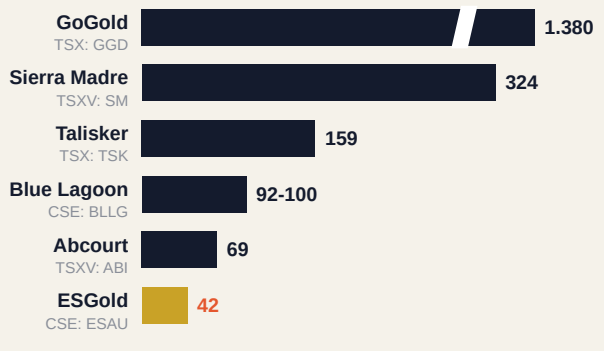
PEERGROUP-VERGLEICH

Junge Produzenten im Vergleich: ESGold ist der kleinste Wert der Gruppe

Unternehmen	Börse	Projekt / Region	Status und Besonderheiten	Börsenwert (Mio. CAD)
GoGold	TSX: GGD	Parral (Tailings), Los Ricos, Mexiko	Tailings-Produzent seit 2014; Bau von Los Ricos South genehmigt (Juni 2026); 288 Mio. US$ Kasse	ca. 1.380
Sierra Madre	TSXV: SM	La Guitarra, Mexiko	Restart einer bestehenden Mine und Mühle, kommerzielle Produktion seit 01/2025; Aktie 2025 +264 % (TSX Venture 50)	ca. 324
Talisker	TSX: TSK	Bralorne, British Columbia	Untertage-Restart im historischen Bralorne-Distrikt, Ramp-up	ca. 159
Blue Lagoon	CSE: BLLG	Dome Mountain, British Columbia	Kommerzielle Produktion seit 05/2026; Ocean Partners als Abnehmer und Aktionär	ca. 92–100
Abcourt	TSXV: ABI	Sleeping Giant, Québec	Restart von Mine und Mühle in Québec, Ramp-up; Glencore-Offtake, Fremdkapital	ca. 69
ESGold	**CSE: ESAU**	**Montauban (Tailings), Québec**	**Inbetriebnahme läuft, noch keine Produktion; Ocean Partners als Abnehmer; Distrikt-Exploration**	**ca. 42**

Börsenwerte gerundet (Schlusskurs × ausstehende Aktien): GoGold 3,18 CAD, Sierra Madre 1,24 CAD und Talisker 0,755 CAD (jeweils 13.11.2026), Blue Lagoon 0,52 CAD und Abcourt 0,055 CAD (jeweils 10.11.2026), ESGold 0,38 CAD (16.11.2026). Spanne bei Blue Lagoon wegen abweichender Aktienzahlen der Datenquellen (Morningstar, Unternehmenswebsite, MSN, Investing.com, Google Finance, Stockinvest). Unternehmensangaben aus Pressemitteilungen. Die Unternehmen unterscheiden sich in Stadium, Metallen, Größe und Jurisdiktion; der Vergleich ist rein beschreibend.

Börsenwert im Vergleich



GoGold-Balken zur Darstellung gekürzt.

Was der Markt sehen will

Der erste Doré-Guss und belastbare Durchsatzzahlen sind die Belege, auf die es ankommt. Bis dahin spiegelt der Abschlag zur Gruppe das Ausführungsrisiko – und genau darin liegt für risikobereite Anleger die Spannung dieser Story.

Was der Vergleich zeigt

Die Vergleichsgruppe zeigt Unternehmen, die den Schritt zum Produzenten über Restarts, bestehende Infrastruktur oder Tailings vollzogen haben oder gerade vollziehen. ESGold ist mit rund 42 Mio. CAD der kleinste Wert der Gruppe – und zugleich der einzige, der noch nicht produziert. Genau dort liegt der Spannungsbogen: Die Vergleichsunternehmen werden bereits als Produzenten oder Fast-Produzenten bewertet. Sierra Madre zeigt, wie stark der Markt den erfolgreichen Restart honorieren kann: Laut TSX Venture Exchange legte die Aktie 2025 um 264 % zu.

Zwei Parallelen fallen besonders auf. Blue Lagoon arbeitet ebenfalls mit Ocean Partners und hat im Mai 2026 die kommerzielle Produktion erklärt. Abcourt fährt wie ESGold in Québec eine bestehende Infrastruktur hoch. Der Unterschied: Beide Gesellschaften haben den Produktionsstart bereits hinter sich.

KATALYSATOREN, CHANCEN, RISIKEN

Die nächsten Monate entscheiden: Darauf sollten Anleger achten

Katalysator	Status / Zeitrahmen
Ankunft und Montage der letzten Ausrüstung	19 Container vor Ort, 9 unterwegs bzw. vor dem Versand (Stand 02.11.2026)
Erstes Doré in Montauban	**Nach aktueller Unternehmensplanung 2027 (zuvor 2026)**
Durchsatz und Ausbringung im Betrieb	nach Inbetriebnahme
Erste Verkäufe an Ocean Partners, ggf. Abruf der Fazilität	an Betriebsmeilensteine geknüpft
Laborergebnisse der Bohrungen 2026	**ausstehend (SGS Val-d'Or)**
Geprüfter Jahresabschluss zum 30.06.2026	Kassenstand; auf SEDAR+ prüfen
Zielranking und Bohrplanung 2027 (Süd-/Ostkorridor)	nach Datenvalidierung
Endgültige Verträge mit Culture H. Dolbec und Gestion D.S. 50	offen, MOUs nicht bindend

Chancen

- Möglicher Übergang zum Produzenten mit kleiner Investitionsbasis und genehmigter Anlage
- Metallpreise deutlich über den PEA-Annahmen
- Fester Abnehmer und nicht verwässernder Finanzierungsrahmen
- Distrikt-Exploration mit modernem 3D-Modell auf 244 km² in einem historischen Revier
- Zusätzliche Erlösquellen aus Glimmer und Baustoff möglich
- Abnehmervertrag mit Mindestmengen über die Tailings hinaus

Risiken

1. **Inbetriebnahme:** Verzögerungen, Anlaufprobleme, Durchsatz und Ausbringung unter Plan; frühere Zeitziele (2025, 2026) wurden verfehlt bzw. verschoben.
2. **Keine Machbarkeitsstudie:** PEA vorläufig, schließt Inferred-Ressourcen ein; erhöhtes technisches und wirtschaftliches Risiko.
3. **Kleine Ressource:** rund vier Jahre Laufzeit; die Ocean-Partners-Mindestmenge setzt zusätzliches, nicht definiertes Material voraus.
4. **Finanzierung:** Going-Concern-Hinweis; mögliche Kapitalerhöhungen, Verwässerung durch rund 38 Mio. Warrants und 5,5 Mio. Optionen.
5. **Exploration:** Laborergebnisse offen; Modell und Sulfide belegen keine wirtschaftliche Mineralisierung; historische Angaben nicht verifiziert.
6. **Metallpreise und Wechselkurse:** Rückgänge würden die Wirtschaftlichkeit direkt treffen.
7. **Umwelt und Genehmigungen:** Zyanideinsatz, Wasser, Auflagen; Baustoffnutzung erfordert Tests und Genehmigungen.
8. **Offenlegung:** Im Februar 2025 zog ESGold unter früherer Führung eine Meldung vom 12.11.2024 zur Aktualisierung der PEA 2023 zurück, deren Angaben nicht durch einen technischen Bericht gestützt waren.
9. **Promotion und Liquidität:** ESGold finanziert mehrere bezahlte Investor-Awareness-Programme (u. a. i2i Marketing mit 300.000 US$ Mediabudget, AXINO Capital, ICP Securities). Kurse können dadurch beeinflusst werden; geringe Handelsvolumina an den deutschen Börsen.

Fazit

ESGold bietet eine seltene Konstellation: eine gebaute, genehmigte Anlage, einen unterschriebenen Abnehmer, Metallpreise weit über Plan – und dahinter einen historischen Distrikt, der erstmals modern erkundet wird. Die Aktie ist seit Ende Oktober weiter von 0,44 auf 0,38 CAD gefallen und mit rund 42 Mio. CAD der kleinste Wert der Vergleichsgruppe – auch weil der Produktionsstart noch aussteht.

Die GoGold-Geschichte zeigt, wohin das Rezept „Tailings-Cashflow plus Distrikt“ führen kann. Sie zeigt aber auch, dass der Weg Geduld und Rückschläge kennt. Für ESGold beginnt die Beweisphase jetzt: erstes Doré, stabile Produktion, Laborergebnisse. Liefert das Unternehmen, wäre ein zentraler Meilenstein erreicht. Liefert es nicht, bleibt es ein hochriskanter Entwickler. Ein Rating oder Kursziel geben wir nicht ab.

RECHTLICHE HINWEISE

Impressum, rechtliche Hinweise und Disclaimer

1. Anbieterkennzeichnung / Impressum

Herausgeber und Ersteller: aktiencheck.de AG, Bahnhofstr. 6, 56470 Bad Marienberg, Deutschland · Tel. +49.2661.28495-0 · Fax +49.2661.28495-99 · info@aktiencheck.de · www.aktiencheck.de. Einzelvertretungsberechtigter Vorstand: Stefan Lindam. Aufsichtsratsvorsitzender: Henric Tempelaars. Sitz der Gesellschaft: Bad Marienberg, Amtsgericht Montabaur, HR B 6301, USt-IdNr. DE 204705353. Angaben gemäß § 5 DDG; inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Stefan Lindam (Anschrift wie oben). Der Report erscheint unter der Marke „AktienCheck Research“. Ersteller: Redaktion der aktiencheck.de AG unter Verantwortung des Vorstands Stefan Lindam. Zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main. Die aktiencheck.de AG hat ihre Tätigkeit gemäß § 86 WpHG angezeigt.

2. Art der Publikation – Werbung

Bei diesem Report handelt es sich um eine **entgeltliche Publikation und Werbemitteilung** („Werbung“) im Auftrag der ESGold Corp. Er stellt **keine unabhängige Finanzanalyse** dar, wurde **nicht im Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt** und unterliegt **keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen**. Soweit der Report als Information mit einer Empfehlung oder einem Vorschlag zu einer Anlagestrategie im Sinne von Art. 3 Abs. 1 Nr. 34 und 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (MAR) anzusehen ist, erfolgen die Angaben gemäß Art. 20 MAR in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958. Der Report enthält **kein Anlageurteil (Rating), kein Kursziel und keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung**; die Darstellung von Chancen und Risiken dient der Information. Es findet keine regelmäßige Aktualisierung statt, es sei denn im Rahmen der vereinbarten Research-Coverage.

3. Interessenkonflikte – ausdrücklicher Hinweis

Die aktiencheck.de AG wurde von der ESGold Corp. (CSE: ESAU, „Emittentin“) mit der Erstellung und Verbreitung dieses Aktienreports sowie mit einer laufenden Research-Coverage beauftragt. Die Emittentin zahlt der aktiencheck.de AG hierfür eine Vergütung von 5.000 EUR pro Monat (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer). Daraus ergibt sich ein erheblicher Interessenkonflikt: Die aktiencheck.de AG hat ein wirtschaftliches Interesse an der Fortsetzung des Mandats und an einer positiven Wahrnehmung der Emittentin. Leser sollten den Report daher nicht als neutrale oder unabhängige Beurteilung verstehen. Die Inhalte beruhen auf von der Emittentin veröffentlichten bzw. zur Verfügung gestellten Informationen sowie auf weiteren öffentlich zugänglichen Quellen. Der Report wurde der Emittentin vor der Veröffentlichung zur Kenntnis gegeben. Auf ihren Hinweis wurde der erwartete Zeitpunkt des ersten Doré (2027 statt 2026) aktualisiert; darüber hinaus wurden keine Änderungen der Emittentin übernommen. Die aktiencheck.de AG, ihr Vorstand, Aufsichtsrat und die an der Erstellung beteiligten Personen halten zum Zeitpunkt der Erstellung **keine Aktien, Optionen, Warrants oder sonstigen Finanzinstrumente der Emittentin** und beabsichtigen nicht, solche während der Laufzeit der Coverage zu erwerben oder zu veräußern. Es bestehen keine Beteiligungen von mehr als 0,5 % am Grundkapital der Emittentin und keine Beteiligung der Emittentin an der aktiencheck.de AG. Die aktiencheck.de AG ist weder Market Maker noch Liquiditätsspender in Wertpapieren der Emittentin und war in den vergangenen zwölf Monaten nicht an öffentlichen Angeboten von Finanzinstrumenten der Emittentin beteiligt. **Hinweis zu weiteren bezahlten Maßnahmen:** Nach eigenen Mitteilungen hat die Emittentin weitere Dienstleister für Investor Relations, Marketing und Marktpflege beauftragt (u. a. i2i Marketing Group, LLC, mit einem Mediabudget von 300.000 US$ ab 01.09.2026; AXINO Capital GmbH für Marketing in Europa ab 01.03.2026; ICP Securities Inc. für Market Making; Atrium Research Corporation). Solche Maßnahmen können zeitgleich stattfinden und Kurs und Handelsvolumen beeinflussen.

4. Hinweise für Leser in Kanada und den USA

Diese Publikation ist **bezahlte Werbung (paid promotional activity) im Auftrag der ESGold Corp.** im Sinne von Section 52(2) des British Columbia Securities Act; die Offenlegung erfolgt in Anlehnung an BC Notice 51-703 („Clear and Conspicuous“ Disclosure of Investor Relations Activities) und CSA Staff Notice 51-356 (Problematic promotional activities by issuers). Auftraggeber und Zahler ist die ESGold Corp., die Vergütung beträgt 5.000 EUR pro Monat. Gemäß Section 17(b) des U.S. Securities Act of 1933 wird offengelegt, dass die aktiencheck.de AG für diese Publikation von der Emittentin eine Vergütung in dieser Höhe erhält. Technische Angaben stammen aus Veröffentlichungen der Emittentin, die nach deren Angaben von einer Qualified Person im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft wurden (Merouane Rachidi, Ph.D., P.Geo., unabhängig, für die Bohr- und Modellmeldungen 2026; Andre Gauthier, EvalMinerals, für die Investorenpräsentation – Herr Gauthier ist zugleich Director der Emittentin und daher nicht unabhängig). Die aktiencheck.de AG beschäftigt keine Qualified Person und hat die technischen Angaben nicht unabhängig verifiziert. Die CSE und ihr Regulation Services Provider übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit der Meldungen der Emittentin.

5. Bergbauspezifische Hinweise

Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Vermutete (Inferred) Ressourcen sind mit großer Unsicherheit behaftet; es ist nicht sicher, dass sie in höhere Kategorien überführt werden. **PEA:** Die Preliminary Economic Assessment (2025) ist vorläufig und schließt Inferred-Ressourcen ein, die geologisch als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Betrachtungen anzuwenden, die eine Einstufung als Reserven erlauben würden; es gibt keine Gewissheit, dass ihre Ergebnisse erreicht werden. **Produktionsentscheidung:** Die Inbetriebnahme beruht nicht auf einer Machbarkeitsstudie über Mineralreserven; historisch ist bei solchen Projekten das Risiko technischen und wirtschaftlichen Scheiterns erhöht. **Historische Angaben** (Produktion 1913–1990, Crown-Pillar-Schätzung) sind nicht NI-43-101-konform, nicht aktuell und von der Emittentin nicht unabhängig verifiziert; sie dürfen nicht als aktuelle Ressourcen verstanden werden. **Visuelle Bohrkernbeobachtungen** sind kein Hinweis auf wirtschaftliche Gehalte; Laborergebnisse lagen bei Erstellung nicht vor. **3D-Modell/ANT** sind Interpretationen und keine Ressourcenschätzung. Vergleiche mit anderen Unternehmen (insbesondere GoGold Resources) und Nachbar- oder Analogieprojekten sind kein Indikator für die Ergebnisse der Emittentin.

6. Keine Anlageberatung, kein Angebot

Dieser Report dient ausschließlich der Information. Er ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und ersetzt keine individuelle Anlageberatung. Er berücksichtigt nicht die persönlichen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Risikobereitschaft einzelner Leser. Anlageentscheidungen sollten nur nach eigener Prüfung, Lektüre der Pflichtveröffentlichungen der Emittentin (SEDAR+) und gegebenenfalls nach Beratung durch einen unabhängigen Fachmann getroffen werden.

7. Risikohinweise

Aktien von Explorations- und Entwicklungsunternehmen im Rohstoffsektor sind hochspekulativ und mit erheblichen Risiken bis hin zum **Totalverlust** des eingesetzten Kapitals verbunden. Die Emittentin erzielt derzeit keine Umsätze, weist Verluste aus und ist auf weitere Finanzierungen angewiesen; ihr Zwischenabschluss enthält einen Hinweis auf wesentliche Unsicherheiten zur Unternehmensfortführung. Zu den Risiken zählen insbesondere Verzögerungen und Mehrkosten bei Bau und Inbetriebnahme, technische Probleme, geringere Ausbringung oder Durchsatz als geplant, Schwankungen der Gold- und Silberpreise sowie der Wechselkurse, Genehmigungs-, Umwelt- und Rechtsrisiken, Verwässerung durch Kapitalerhöhungen sowie die Ausübung von Warrants und Optionen, Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und Vertragspartnern sowie geringe Liquidität der Aktie, insbesondere im Freiverkehr deutscher Börsen. Kurse können stark schwanken; vergangene Entwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

8. Zukunftsgerichtete Aussagen

Der Report enthält zukunftsgerichtete Aussagen, etwa zu Inbetriebnahme, Produktion, Abnahmemengen, Explorationsergebnissen, Finanzierung und Vertragsabschlüssen. Sie beruhen auf Erwartungen und Annahmen der Emittentin bzw. der Redaktion zum Zeitpunkt der Erstellung und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken. Tatsächliche Ergebnisse können wesentlich abweichen. Eine Pflicht zur Aktualisierung besteht nicht.

9. Quellen und Stand

Investorenpräsentation der ESGold Corp. (Oktober 2026, Stand Q3 2026), PEA-Pressemitteilung vom 04.09.2025, Pressemitteilungen auf esgold.com und über Newsfile/ACCESS Newswire (u. a. 04.09.2025, 10.11.2025, 10.03.2026, 26.05.2026, 11.06.2026, 17.06.2026, 14.07.2026, 21.07.2026, 28.07.2026, 01.09.2026, 03.09.2026, 10.09.2026, 15.09.2026, 24.09.2026, 20.10.2026, 29.10.2026, 03.11.2026, 12.02.2025), Aktionärsbrief Oktober 2026 (veröffentlicht 02.11.2026), MD&A zum 31.03.2026, Kursdaten von CSE/TMX über TradingView, Investing.com und weitere Datenanbieter, Metallpreise (Spotpreise Juni 2014 und 22.09.2026; Gold 16.11.2026; Silber 16.11.2026), Pressemitteilungen und Finanzberichte der Vergleichsunternehmen, insbesondere GoGold Resources Inc. Kurs- und Marktdaten: ESGold 16.11.2026 (0,38 CAD / 0,214 EUR), Vergleichsunternehmen Schlusskurse 10. bzw. 13.11.2026, gerundet. Der geprüfte Jahresabschluss der Emittentin zum 30.06.2026 konnte nicht ausgewertet werden. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert; eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen.

10. Einsatz Künstlicher Intelligenz

Dieser Report wurde **unter Einsatz Künstlicher Intelligenz** erstellt. Ein KI-System (Claude von Anthropic) wurde zur Recherche, Datenaufbereitung, Texterstellung, Übersetzung und Gestaltung eingesetzt. Die Inhalte wurden von der Redaktion der aktiencheck.de AG geprüft und verantwortet. Trotz Prüfung können KI-gestützte Inhalte Fehler enthalten.

11. Bildnachweis

Abbildungen: ESGold Corp. (Investorenpräsentation Oktober 2026 und esgold.com), von der Emittentin für die Berichterstattung zur Verfügung gestellt; einzelne Fotos wurden für den Druck aufgehellt. Grafiken: aktiencheck.de AG auf Basis der genannten Quellen.

12. Verbreitung

Dieser Report richtet sich an Anleger in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Er ist nicht zur Verbreitung in den USA, im Vereinigten Königreich, in Australien oder Japan oder an Personen in diesen Ländern bestimmt. Die Verbreitung in anderen Rechtsordnungen kann gesetzlich beschränkt sein; Personen, in deren Besitz dieser Report gelangt, haben sich über solche Beschränkungen zu informieren und sie einzuhalten.

13. Haftung und Urheberrecht

Die aktiencheck.de AG haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung dieses Reports entstehen, soweit gesetzlich zulässig; dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Der Report ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung und Weitergabe nur mit Zustimmung der aktiencheck.de AG. Es gilt deutsches Recht.

14. Zeitpunkte

Fertigstellung der aktualisierten Fassung: 16.11.2026. Erste Weitergabe dieser Fassung: 16.11.2026. Erste Fassung fertiggestellt am 31.10.2026. Alle Kurse beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den 16.11.2026.